

Tagesordnungspunkt 5

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Medenbach am 15. Oktober 2015

Haushaltsplan 2016/2017 - Anträge der Ortsbeiräte

1. Es wird davon Kenntnis genommen, dass die Ortsbeiräte Wiesbaden und AKK insgesamt 437 Maßnahmen zur Aufnahme in den Ergebnishaushalt und in den Investitions- und Instandhaltungshaushalt 2016/2017 sowie das Investitionsprogramm der Jahre 2015 bis 2019 beantragt haben.
2. Die städtischen Körperschaften mögen entscheiden, ob von den in der Anlage wiedergegebenen Anträgen, soweit sie nicht bereits Bestandteil des Haushaltsplanentwurfes sind, weitere Maßnahmen in den Entwurf des Ergebnishaushaltes und in den Investitions- und Instandhaltungshaushalt 2016/2017 aufgenommen werden sollen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sitzungsvorlage vorab der Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung den Ortsbeiräten zur Kenntnis gegeben wird.

Beschluss Nr. 0018

Der Ortsbeirat nimmt die Sitzungsvorlage mit folgenden Hinweisen zur Kenntnis:

1. Bürgerhaus Medenbach

Der Ortsbeirat Wiesbaden-Medenbach geht davon aus, dass dem Hauptamt genügend Finanzmittel für den Neubau des Bürgerhauses Erstausrüstung / Einrichtung für 2016 / 2017 zur Verfügung stehen.

Stellungnahme Amt 10:

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss Nr. 520 vom 04.10.2012 dem Neubau grundsätzlich zugestimmt. Das Bauverfahren befindet sich in der Umsetzung. Der Baubeginn soll mit dem Abriss des alten Bürgerhauses im November 2015 und Beginn des Neubaus im Folgejahr erfolgen, entsprechende Mittel wurden seitens des Hauptamtes angemeldet. Allerdings sind diese nicht vollständig über den Eckwert des Dezernates I abgedeckt, so dass die Finanzierung noch nicht gesichert ist.

Stellungnahme Ortsbeirat Medenbach:

Mit der Umsetzung des ersten Teilabschnitts der Baumaßnahme wurde bereits begonnen. Der an die Sporthalle des TuS Medenbach angrenzende Teil des Bürgerhauses wurde abgerissen und das neue Vereinsheim inklusive der sanitären Einrichtungen für den Sportbetrieb wurde errichtet. Derzeit sind noch Außenarbeiten und ein Teil des Innenausbau zu erledigen.

Den in der Sitzungsvorlage 15 -V- 10 - 0007 vom 23.09.2015 dargestellten Beschlussvorschlag, den Abriss des Bürgerhauses Medenbach zu verschieben, lehnt der Ortsbeirat entschieden ab.

Insbesondere die in der Begründung aufgeführten kostenmäßig nicht berücksichtigten Sachverhalte lösen großes Unverständnis aus und lassen Zweifel an der Planungskompetenz der beteiligten Ämter aufkommen.

Bis auf die Modifizierung der Elektroarbeiten in Höhe von 11.000 EUR, die in Teilen auf Bedarfe der künftigen Nutzer hin eingearbeitet wurden, müssten die dargestellten Sachverhalte (fehlender Baukostenindex 120.000 EUR, Regenwasserrückhaltung 70.000 EUR, getrennte Verbrauchsmessung Sportlerheim-Bürgerhaus 20.000 EUR, Anpassung Wasserversorgung Tennisplätze/Sportplatz 20.000 EUR) alle vorhersehbar gewesen sein.

Der Ortsbeirat kritisiert scharf, dass für eine bereits begonnene Baumaßnahme über fehlende Haushaltsmittel erst zu diesem späten Zeitpunkt beraten werden soll. Darüber hinaus lässt die Vorlage keinen festen Zeitpunkt für den Beginn des zweiten Bauabschnitts erkennen. Der seitens des Ortsbeirates in den vergangenen Jahren immer wieder dargestellte schleichende Verfall dörflicher Infrastruktur in den Vororten erlebt mit dieser Maßnahme einen neuen Höhepunkt. Dieser Vorgang ist für die Bürgerinnen und Bürger Medenbachs eine bittere Enttäuschung, der Ortsbeirat bewertet diesen als dramatisch.

Gerade in der Umsetzung dieses Projekts wurde bislang eine sehr gute und vertrauensvolle Kommunikation zwischen Verwaltung, Vereinen und Ortsbeirat gepflegt. Nun erst erfährt der Ortsbeirat, nachdem ein Antrag des Ortsvorstehers die entsprechenden Fragestellungen aufwarf, durch eine Sitzungsvorlage den aktuellen Sachstand. Auch hierdurch wurde das Vertrauen in die Kommunikation zwischen Bürgern Verwaltung zutiefst erschüttert. Dies ist insofern von Bedeutung, als das die Vorlage keine klaren Vorgaben hinsichtlich einer Fortführung des Bauprojekts erkennen lässt.

2. Sanierung der Kindertagesstätte Medenbach einschließlich Parkplatz

Die Kindertagesstätte wurde in den siebziger Jahren gebaut und befindet sich derzeit in einem zwar funktionsfähigen, jedoch nicht mehr zeitgemäßen Zustand. Gerade unter energetischen Aspekten sind Sanierungsmaßnahmen erforderlich.

Stellungnahme Amt 51:

Für die energetische Sanierung wurden Mittel für Instandhaltung in Höhe von 450.000 € bereitgestellt. Darüber hinaus stehen für die Gestaltung des Außengeländes weitere 70.000 € zur Verfügung. Die Durchführung der energetischen Sanierung ist in der Schließzeit (Juli-Sept. 2015) geplant. Daran anschließen soll sich die Neugestaltung des Außengeländes, die Ende Oktober 2015 abgeschlossen sein wird. Mit der Überlassung der Parkplätze an Amt 10 im Zuge des Neubaus des Bürgerhauses Medenbach übernimmt Amt 10 die Sanierung der Parkplätze.

Stellungnahme OBR Medenbach:

Da auch seitens der Einrichtung die Maßnahmen als sinnvoll und zweckmäßig beschrieben sind, begrüßt der Ortsbeirat die Umsetzung.

3. Fortführung der erfolgreichen Medenbacher mobilen Jugendarbeit in einem Jugendraum

Mit dem Abriss des alten Bürgerhauses wird auch der derzeit rege genutzte, durch die mobile Jugendarbeit betreute Jugendraum für Medenbacher Kinder und Jugendliche nicht mehr nutzbar. Eine räumliche Alternative ist derzeit nicht in Sicht. Sollte nach dem Abriss kein Raumangebot in Medenbach mehr zur Verfügung stehen, wäre dies ein deutlicher Verlust an Lebensqualität für die hier lebenden Kinder und Jugendlichen. Der Ortsbeirat regt an, das nach dem Umzug der Feuerwehr in das neue Bürgerhaus, freiwerdende alte Feuerwehrgerätehaus in die Überlegungen mit einzubeziehen.

Der Ortsbeirat wäre bereit, sich mit den ihm zur Verfügung stehenden Verfügungsmitteln an dem Projekt zu beteiligen.

Stellungnahme Amt 51:

Eine Finanzierung hängt von den HH-Beratungen ab.

Stellungnahme Ortsbeirat Medenbach:

Der schleichende Verfall dörflicher Infrastruktur bestätigt sich auch im Bereich der Jugendarbeit in Medenbach. In der Stellungnahme des Fachamtes, welche lediglich aus einem Verweis auf die Haushaltsberatungen besteht, wurde keine gegenteilige fachliche Bewertung abgegeben. Der Ortsbeirat muss daher davon ausgehen, dass die Maßnahme aus fachlicher Sicht befürwortet wird und lediglich die Finanzierung gesichert werden muss. Diese Tatsache würde im Falle einer Nichtberücksichtigung in den Haushaltsberatungen zum Haushalt 2016/17 die Beratungen für den darauf folgenden Haushalt vereinfachen.

4. Planung und Bau der Verbindungsstraße von ca. 300 m zwischen der L 3018 und der L 3028.

Das Verkehrsaufkommen auf den beiden genannten Landstraßen ist überwiegend nicht sehr hoch. Zu Verkehrsspitzenzeiten und bei den sich mittlerweile häufenden Sperrungen und Staus auf der A 3 wälzen sich regelmäßig Fahrzeugkolonnen durch den Medenbacher Ortskern. Problematisch ist zudem, dass der Schwerlastverkehr in Richtung Wildsachsen durch den Ortskern fährt. Hier werden auf den schmalen und mit Engstellen versehenen Ortsstraßen mehrere 90° und 100° Kurven durch Sattelschlepper und Gelenkbusse befahren. Der Nachbarort Wildsachsen ist für den Schwerlastverkehr gesperrt und leitet diesen zu seiner Entlastung über die L 3018 durch Medenbach.

Stellungnahme Amt 66:

Diese Maßnahme kann im Rahmen der finanziellen und personellen Kapazitäten gesetzten Arbeitsschwerpunkte 2016/17 nicht berücksichtigt werden.

Stellungnahme Ortsbeirat Medenbach:

Mit Hinweis auf personelle und finanzielle Kapazitäten wurde dem Ortsbeirat bereits im Rahmen der vergangenen Haushaltsberatungen eine Ablehnung dieser wichtigen Maßnahme mitgeteilt. Der Ortsbeirat bittet daher erneut um Umsetzung der Maßnahme, da sich in den vergangenen Jahren die Situation im Ortsteil auf Grund der Verkehrsströme der A 3 erheblich verschärft hat.

5. Ausbau des Fußweges in der Verlängerung der Münzenbergstraße bis zur L 3028 durch das Bahnviadukt nördlich der Münzenbergstraße inkl. Beleuchtung

Der entlang der L 3028 vom Friedhof Medenbach bis zur Bahnunterführung der Landesstraße seit vielen Jahren bestehende Fußweg mit Beleuchtung wird durch Fußgänger rege genutzt, um den Haltepunkt Auringen-Medenbach oder den dortigen Einkaufsmarkt zu erreichen. Am Viadukt vor der Bushaltestelle Hinkelhaus ist ein gefahrloses Durchqueren für die Fußgänger auf Grund des gestiegenen Verkehrsaufkommens und der extremen Unübersichtlichkeit dieser Stelle nicht mehr möglich. Seit vielen Jahren bemühte sich der Ortsbeirat Medenbach durch Vorschläge verschiedenster Maßnahmen die Situation zu entschärfen. Daher schlägt der Ortsbeirat nun den Ausbau des bestehenden Weges in der Verlängerung der Münzenbergstraße vor.

Stellungnahme Amt 66:

Die Maßnahme ist aus fachtechnischer Sicht (Verbesserung der fußläufigen Anbindung des Haltepunktes Auringen/Medenbach, Erhöhung der Verkehrssicherheit) unterstützenswert. Aufgrund des Kostenumfanges ist diese Maßnahme im Gehwegprogramm innerhalb des bestehenden Dezernatsbudgets nicht abzubilden.

Stellungnahme Ortsbeirat Medenbach:

Der Vorschlag des Ortsbeirates stellt die aus seiner Sicht letzte sinnvolle Variante einer sicheren Zuwegung zum Haltepunkt Auringen-Medenbach bzw. Bushaltestelle Hinkelhaus dar. Die Ablehnung der Maßnahme seitens der Verwaltung ist daher für den Ortsbeirat inakzeptabel.

+

+

Verteiler:

Dezernat VI z.w.V.

Dezernat I zu Ziffer 1 z.w.V.

Dezernat II zu Ziffer 2+3 z.w.V.

Dezernat IV zu Ziffer 4+5 z.w.V.

David
Ortsvorsteher